

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 3 (1877)  
**Heft:** 31

**Illustration:** Der scharfsinnige Zeitungsleser  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICIN. PARATE, Contagsinseate, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF, DARFUM, BADER & KURORTE, GUXUSARTIKEL, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

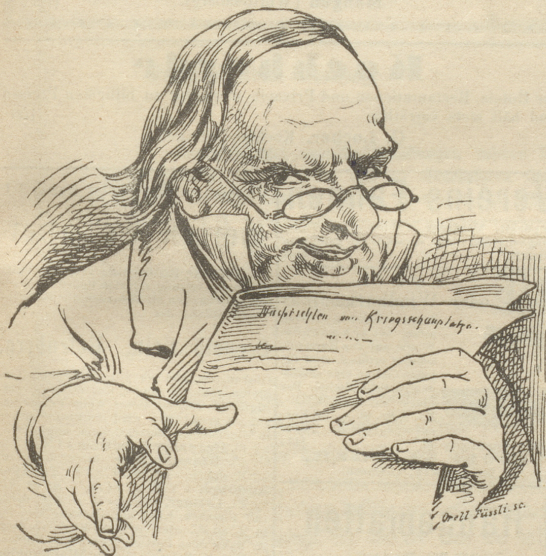
Illustrirte Annoncen-Beilage zum

# Nebelspalter

N<sup>o</sup> 31

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuweisen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

## Der scharfsinnige Zeitungsleser.



„Und da rede mir einer, was er will, die orientalische Frage bleibt immer eine Frage, denn wo man sich nicht orientiren kann, ist stets Alles fraglich. Da fragt man bloß, um gefragt zu haben und will man antworten, so liegt in der Antwort immer wieder eine Frage, deren Beantwortung sehr fraglich wäre. Die Frage an sich ließe sich am Ende noch lösen, wenn nur das Orientalische nicht wäre und orientalisch ist das: daß man in der Absicht zu lügen, bemähe immer die Wahrheit sagt und die Wahrheit sich dann schließlich doch wieder als Lüge herausstellt. Z. B. jetzt bekriegen sie sich, weil beide Recht haben wollen und doch haben beide gelogen. Ist der Krieg aber vorüber, dann müssen sie wieder von vorn anfangen, weil sie einsehen, daß doch beide Recht hatten, aber nicht recht bekamen. Und so und nicht anders, das behaupt' ich, ist die orientalische Frage!“

## Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Eine** brave, ehrbare, beider Sprachen mächtige Tochter sucht auf Ende August oder September eine Stelle als **Stellnerin** in ein größeres, ehrbares Restaurant oder Gasthof. [488]

**Für** sofort einzutreten wird eine junge gewandte **Kellnerin** gesucht. [487]

**Chef** de cuisine economique, demandé pour l'hiver prochain dans un grand hôtel de la Suisse française, travaillant toute l'année. [486]

**Eine** solche, gewandte, sprachkundige **Restaurationskellnerin** mit guten Zeugnissen findet sofort Anstellung. [485]

**Man** wünscht einen Knaben von 10 Jahren, beider Sprachen mächtig, in einem **Gasthof** oder in ein größeres **Café** zur Erlernung des Wirtschaftsstandes zu placiren. [484]

**Eine** ältere Witwe, durchaus empfehlenswerth in allen häuslichen Branchen belien zu haben, sucht in einer feinen Haushaltung Stelle als **Haushälterin** oder zur Beaufsichtigung eines Kindes. [483]

**Man** wünscht einen jungen Mann von 16 Jahren zu placiren, um eine vollständige Lehre als **Koch** zu machen. Am liebsten in den Kantonen Zürich, St. Gallen oder Argau. [482]

**Ein** Wirth im Kanton Bern wünscht seine Tochter, welche in Wirtschaftsinstruction gewandt und den Sprachen mächtig ist, zu ferneren Ausbildung in eine gangbare Restauration z. in einer belebten Stadt der Ostschweiz zu placiren als **Büfett-Dame** oder ähnliche Stelle. [182]

**Ein** tüchtiger, beider Sprachen mächtiger **Kellner**, welcher schon in größeren Hotels servirt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet für 15. August oder später eine Jahresstelle in einem Gasthof in Basel. Ebendieselbe kann ein junger Mann reichhaltiger **Wirth** als **Kellner** in Verding eintreten. [494]

**Ein** Mann von 35 Jahren, welcher bei englischen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist und 10 Jahre in England lebte, sucht baldigst Stelle als **Geschäftsführer** oder **Büroclerk** in einem Hotel ersten Ranges. Seine Weizenzen. [493]

**Eine** tüchtige **Kellnerin** von angenehmem Aussehen kann sofort in eine respectable Bier-Wirtschaft eintreten. Großer Lohn. Photographie erwünscht. [492]

**Nach** Interlaken wird eine gewandte, gut empfohlene, beider Sprachen mächtige **Sozialkellnerin** gesucht. Eintritt sofort. [491]

**Une** jeune personne de la Suisse française, ayant reçu une bonne éducation et pouvant offrir les meilleures recommandations, **desire se placer** dans une famille anglaise ou allemande pour s'occuper de l'éducation de jeunes enfants ou comme demoiselle de société pour aider aux soins du ménage ou soigner une malade. [490]

**Eine** gewandte **Köchin** von 2. Jahren, beider Sprachen mächtig, wünscht sich eine Stelle in einem feinen Privathaus, Frankreich würde vorgezogen. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. [489]

## BRIEFMARKEN

von Schweiz 1844–1850, von Canton Basel, Genf, Neuenburg, Waadt und Zürich sucht zu tauschen und zu kaufen.

ERNST PETRITZ  
Chemnitz 1/8.

M. DINARDO's  
!Original- Ocarina!

Neuestes primäres kunstvolles Musik-Instrument, worauf Jedermann in 30 Minuten nach der gratis beigegebenen Schule die schönsten Melodien spielen kann, ist ausschließlich in echter Qualität zu nachfolgenden Original-Preisen nur von mir zu beziehen.

Vor Ankauf der angelobten verbesserten und patentirten wird gewarnt.

Nr. I. II. III. IV. V. VI. VII.

Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—.

Notenhäfte Nr. I. V. a. 75 Pf. —

Nr. VI. u. VII. ist zur Klavierbegleitung

passend. — Quartette, Terzette, Sextette

billigst. Versandt per Cassa. [184]

ED. WITTE in WIEN

General-Agent für alle Staaten.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. — Ueber-

seesischer Versandt nur gegen Cassa.

Für nur Fr. 1. 60

versenden Orell Füssli & Co. in

Zürich franco in der Schweiz die

beiden Schriften:

Breslau, Prof. Dr. Anleitung zu einer

vernünftigen Ernährung und

Pflege der Neugeborenen und klei-

nen Kinder. Den Mittern aus dem

Volke gewidmet. 3te verm. von Dr.

H. Spöndly besorgte Auflage.

Spöndly, H. Dr. (Hebammen-Lehrer

in Zürich), Schwangerschaft, Ge-

burt und Wochenbett, Den Frauen

und dem Zürcher Sanitäts-Vereine

gewidmet.

Die beiden Schriften sind dem

Wunsche entsprungen, die vielen noch

herrschenden Vorurtheile und veralteten

Gebräuche zu bekämpfen, durch

welche leider nur zu oft die Gesund-

heit, ja das Leben von Kind und

Mutter gefährdet werden.

Schlesische Gebirgskäse

in Staniol gepackt und deshalb sehr

haltbar, von feinstem Geschmack, per

Dutzend 1 Mark 50 Pfennige.

Fromage d'appétit

auch in Staniol gepackt, hochfein u.

pikant, per Dutzend 80 Pfennige, beide

Sorten in Postkisten v. 4 1/2 Mark gegen

Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten

Vorzugspreise.

A. DÜSING,

Görlitz, Provinz Schlesien. [181]

D. SPRÜNGLI & Sohn

CHOCOLAT

FABRIQUE DE CHOCOLAT ZÜRICH

DE D. SPRÜNGLI & F. S.

CHOCOLAT

DE D. SPRÜNGLI & F. S.

ZÜRICH

351

INTERLAKEN

ALPENKRAUTER-MAGENBITTER

FILIALE ZÜRICH

AUG. F. DENNLER

Prima Hamburger Schinken

in Ganzen von 4 Pfund = 3 Mark.

Prima Wiener Apfelselten

12 Pfund = 3 Mark.

HEINRICH HUSMANN, Königl. Hoflieferant in Hannover.